

Erlensee/Bruchköbel

Vorlage an die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach	Drucksache	9 / LP 11-16 ZVe
---	------------	-------------------------

Az.: 3/621.31	Erlensee, den 24.11.2011
Fb.: Bauwesen und Wirtschaftsförderung	SB: Frau Weber

Sitzung am	14.12.2011	9. Punkt der Tagesordnung
------------	------------	---------------------------

Betr.:	Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach hier: Auftragsvergabe Beratungsleistungen
--------	--

Anlagen

Kostenstelle:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Die Forschungs- und Informationsgesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung FIRU mbH erhält den Auftrag für Beratungsleistungen des Zweckverbandes und Unterstützung der Geschäftsführung und zur Vorbereitung und Durchführung der Konversion. Grundlage bildete das Angebot vom 25.11.2011.

Die Auftragssumme wird auf 25.000 € Nettohonorar begrenzt, es wird nach Tagessätzen und Zeithonorar auf Nachweis (Punkt 3.1 Honorar / Abwicklung des Angebotes) abgerechnet.

Begründung:

Nach dem die Verhandlungen über den Ankauf weiter vorangeschritten sind, besteht die Absicht, die zu entwickelnde Teilfläche des Fliegerhorstes Langendiebach käuflich von der BIMA zu erwerben. Hierzu sind noch Fragen zu den Kosten der Altlastenbeseitigung / Kampfmittelräumung etc. zu klären

Ebenso sind die Fragen rund die Finanzierung der Entwicklungskosten und die Fragen zur eventuellen Gründung einer GmbH zum Zwecke der Vorsteuer/Umsatzsteuer zu klären und für eine Entscheidung vorzubereiten.

Die FIRU mbH hat federführend die Machbarkeitsstudie und den Masterplan erarbeitet und ist mit der Problemstellung der Entwicklung des Fliegerhorstes bestens vertraut.

Zurzeit werden beim Land Hessen Fördermittel für eine Konversionsbetreuung abgeklärt, so dass der Umfang des Auftrages sich nur auf die vorbereitende Beratung beschränkt und auch zeitlich auf 3-4 Monate und finanziell auf 25.000,00 € begrenzt wird.

Die FIRU mbH wird in den nächsten Monaten vor allem den Kaufvertrag mit der Altlastenproblematik begleiten, Finanzierungsmodelle entwickeln und die Geschäftsführung des Zweckverbandes unterstützen.